

Tierra Sol-Methode



Die Tierra Sol-Methode wurde aus einer Mischung von NLP, Kinesiologie, neuer Homöopathie (nach Erich Körbler) und Schamanismus entwickelt. Es handelt sich um eine Technik, die sehr rasch eingesetzt werden und zu Erfolgen führen kann. Dabei gehen wir davon aus, dass der Mensch als Biocomputer mit einer kognitiven und einer emotionalen Datenbank verglichen werden kann. Die kognitive Datenbank hat mit unserem Denkhirn, mit der linken Hirnhälfte zu tun und ist für unseren Verstand und unser Denken zuständig, die emotionale Datenbank hat mit unserem Bauchhirn, mit der rechten Hirnhälfte zu tun und steht in engem Zusammenhang mit unseren Gefühlen, mit Bildern, mit Gerüchen, mit Klängen, mit allen Sinneswahrnehmungen des Körpers. Das Denkhirn kann dem bewussten Denken zugeordnet werden, das Bauchhirn jedoch mehr den unbewussten Vorgängen in unserem Körper und in unserer Psyche.

Im Verlaufe des Lebens entwickeln wir viele innere, mentale und emotionale Muster. Die hilfreichen Muster wie z.B. Gehen, Lesen, Autofahren etc. unterstützen uns im Alltag und sind mit der Zeit automatisiert worden. Hingegen hindern uns einschränkende Muster wie z.B. „sich wertlos fühlen“ oder „ich muss es allen recht machen“, „ich muss perfekt sein“ etc. daran, ein erfülltes und glückliches Leben zu führen. Viele dieser Muster entstehen in der Kindheit. Da das Kind sehr von der Unterstützung, der Beurteilung und vom Wohlwollen der Eltern abhängig ist, werden Normen und Werte, Denkmuster und Glaubenssätze stark durch dieses Umfeld geprägt. Zudem reagiert das Kind häufig noch sehr emotional. Je nach Umfeld muss das Kind jedoch mit der Zeit diese Emotionen unterdrücken und verdrängen. Angst, Wut, Trauer, Frustrationen lösen je nach Umfeld Missbilligung aus und mussten immer stärker verdrängt werden. Mit der Zeit haben wir Menschen diese Gefühle und Emotionen derart weggesperrt, dass sie sich unter Umständen nur noch über den Körper und übers Unterbewusstsein wieder bemerkbar machen können.

Nach Hedy Lötscher-Gugler, die die Tierra Sol-Methode entwickelt hat, entstehen solche einschränkende Muster im Zusammenhang mit einem Angst- oder Aufregeschock. Unter Schock kann eine Art „Kurzschluss“ im „Körper-Seele-Geist-System“ verstanden werden. Durch einen Schock wird auch der Atem angehalten und ein

Stressatmungsmuster kann die Folge sein, das dann immer bei ähnlichen Situationen von neuem aktiviert wird und sich sehr ungünstig auf die Gesundheit dieser Person auswirkt. Durch solche Schock-Erlebnisse werden die Zellen im Körper zusammengezogen und der Körper dehydriert (die Zellen ziehen sich zusammen und es wird ihnen Wasser entzogen). Nach einer Aufregung, nach einer Schock-Situation oder nach einer angstmachenden Erfahrung wäre es äusserst wichtig und gesund, alles was damit zusammenhängt loszulassen, so dass sich die Zellen im Körper wieder entspannen können. Häufig lassen wir zwar auf der Verstandesebene, in unserem Denkhirn los oder sind bereit zu vergessen. Im Gefühlsbereich, im emotionalen Bauchhirn hingegen sind viele Menschen nicht bereit, z.B. Kränkungen, Demütigungen und sonstige Verletzungen loszulassen.

Wenn wir essen und trinken, ist jedermann klar, dass die Nahrung verdaut und dann aus dem Körper ausgeschieden werden muss, da der Körper sonst vergiftet. Im mentalen und emotionalen Bereich geht es um das genau Gleiche. Wenn wir nicht bereit sind, erfahrene Verletzungen, Aufregungen oder Schocks wieder loszulassen, dann vergiften wir auf mentaler und emotionaler Ebene.

Die Tierra Sol-Methode bietet uns eine geniale Möglichkeit, solche negativen, einschränkenden Verhaltensweisen, die einmal im Unterbewusstsein unseres Biocomputers abgespeichert wurden, mit Hilfe einer Einhandrute aufzuspüren. Sobald sie bewusst gemacht werden, kann das gesamte einschränkende Programm mit Hilfe eines „Magischen Werkzeuges“ nicht nur auf der kognitiven, sondern auch auf der emotionalen Ebene gelöscht werden. Nach dem Löschen eines destruktiven Programms wird dann jeweils ein neues, uns unterstützendes Programm (Glaubenssatz, Drehbuch) kreiert und im Biocomputer neu installiert.

Um ein glückliches Leben zu führen und in seiner vollen Kraft zu sein, ist es wichtig, dass die kognitive und die emotionale Datenbank optimal miteinander arbeiten. Da sie aber häufig gegeneinander arbeiten, kommt es immer wieder zu innerpsychischen Spannungen, Störungen, Blockaden und psychosomatischen Beschwerden. Wenn wir nichts unternehmen, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen, besteht die Gefahr, dass es mit der Zeit zu Krankheiten kommen kann, die auch chronisch verlaufen können.